

Wahlen nach Zahlen: Die 9. Miss-Spessart-Wahl nähert sich in raschen Schritten. Die Bewerbungszeit läuft noch bis 11. Juni. Wer

wissen möchte, was bei den Schönheitswettbewerben in Lohr auf dem Laufsteg so alles gelaufen ist, ist bald im Bilde.



Miss-Spessart zeichnet die Miss-Wahl

Sina Cyliax: Die 22-Jährige hat diese Seite illustriert

LOHR/KARBACH. Bei der Miss-Spessart-Wahl 2005 war Sina Cyliax das Nesthäkchen: Die Schülerin aus Karbach war mit 1,86 Meter zwar einen Kopf größer als die meisten ihrer Konkurrentinnen, mit 16 Jahren aber auch die Jüngste im Teilnehmerfeld. Am Ende reichte niemand an sie heran – egal wie hochhackig die Pumps der anderen auch waren. Sina sicherte sich souverän den Titel.

Dabei war sie alles ganz locker angegangen: Zum Casting in Lohr erschien die Schöne mit den grünen Augen in legeren Klamotten. Zu Jeans und grünen Turnschuhen trug die Volleyballerin eine Sportjacke. »Es hieß ja, dass man ganz normal kommen sollte«, sagt sie sechs Jahre später lachend. Dass das



Titelträgerin mit eigenen Buchtiteln: Sina Cyliax, Miss-Spessart 2005. Foto: privat

ein wenig blauäugig von ihr war, entdeckte sie beim Anblick der anderen Bewerberinnen, die meist im Kleid und mit hochgesteckten Haaren zum Vorgespräch gekommen waren. »Da bin ich schnell noch mit meiner Mutter durch Lohr gelaufen und habe mir ein anderes Oberteil und schickere Schuhe gekauft.«

Die Investition sollte sich lohnen: Sina qualifizierte sich für das Finale und wurde dort von der Jury zur Miss-Spessart gewählt. Noch heute erinnert sich die 22-Jährige gerne an den Wettbewerb und die Zeit als Titelträgerin zurück. Ihr Gewinn, eine Sedcard im Wert von 1000 Euro, mit der sie sich bei professionellen Modelagenturen hätte bewerben können, kam jedoch nicht zum Einsatz: Ihr Herz schlug mehr fürs Malen als fürs Modeln.

Heute illustriert die Karbacherin freiberuflich Kinderbücher, Plakate, Einladungen, Zeitungen und Zeitschriften. Was lag also näher, als die ehemalige Miss zu bitten, Zeichnungen für eine Blickpunktseite über die Miss-Spessart-Wahlen anzufertigen? Die 22-Jährige, die Kindern privat und an der Volkshochschule Kunstunterricht gibt, sagte begeistert zu.

Doch ihre Werke schmücken nicht nur Fremdprodukte: Die junge Künstlerin hat selbst Bücher geschrieben und illustriert: »Fuffel und die Liebes«, »Tierisch frech« und »Ach du grüne Neune« heißen die Kinderbuchtitel der Frau mit dem Titel. Bis auf das Weihnachtsbuch »Unglaublich, aber wahr«, das 2009 im Eigenverlag erschienen ist, wartet Sina Cyliax noch immer auf konkrete Veröffentlichungstermine. Da ihr neben dem Zeichnen und Schreiben auch das Lesen am Herzen liegt, engagiert sich die 22-Jährige an Schulen als Main-Echo-Lesepatin. *da*

Was misst die Miss? Was misst der Mister?

Fakten zur Schönheit: Für Hochrechnungen ist es noch zu früh, doch hier schon mal die wichtigsten Zahlen zu den bisherigen Miss-Spessart-Wahlen

LOHR. Mit Miss-Wahlen verbinden die meisten (Männer) höchstens die Zahlen 90-60-90. Manch einer interessiert sich null für Schönheitswettbewerbe, für andere sind sie das Gesprächsthema Nummer eins. Bei der Wahl zu Miss und Mister Spessart am 2. August werden die beiden Gewinner vor Glück auf Wolke sieben schweben, während manch anderer Kandidat froh sein wird, dass er nach so viel Beinarbeit auf dem Laufsteg bald alle viere von sich strecken darf. Damit der von Lohrer Echo und Main-Netz präsentierte Wettbewerb kein Buch mit sieben Siegeln bleibt, gibt es hier alle Zahlen zu den bisherigen Wahlen.

O Badehosen haben die Kandidaten der Mister-Spessart-Wahl im vergangenen Jahr auf der Bühne getragen. Während die Missen im zweiten Durchgang traditionell in Bademode über den Laufsteg schwebten, mussten die Kerle ihre Lederhosen anlassen. Nur ihres Hemdes durften sich die Naturburschen entledigen. Ob die Kandidaten seitdem mit imprägnierter Krachlederner ins Schwimmbecken steigen, ist nicht bekannt.

2 Schwestern aus Obernburg sind im Jahr 2005 gleichzeitig bei der Miss-Spessart-Wahl angetreten. Damit sicherten sie sich die doppelte Chance, den Titel in die Familie zu holen. Genützt hat ihnen der kluge Schachzug nichts. Beide verfehlten einen Platz auf dem Siebertreppchen. Die Familie musste weiterhin ohne gekrönte Häupter auskommen.

9 Juroren sind bisher mindestens im Preisgericht der Miss-Spessart-Wahl gesessen. Um die scharfen Frauen auf der Bühne zu beurteilen, benötigen sie außer einem scharfen Blick auch einen scharfen Verstand, denn der Punktevergabe-schlüssel ist komplizierter als das bayerische Kommunalwahlrecht. Deshalb haben es Dieter Bohlen und Heidi Klum nie in die Lohrer Jury geschafft.

15 Jahre alt waren die beiden jüngsten Bewerberinnen, die je bei den Wahlen angetreten sind. Beide Mädels vollendeten ihr 16. Lebensjahr kurz vor der Finalrunde des Schönheitswettbewerbs und erreichten gerade noch rechtzeitig das vorgeschriebene Mindestalter für die Teilnahme.

18½ Jahre beträgt das Durchschnittsalter der 97 Finalistinnen der Miss-Spessart-Wahlen 2003 bis 2010.

39 Lenz hat der älteste Anwärter auf den Titel des Mister Spessart gezählt. Obwohl der Glatzentträger mehr (Kopf-) Haut als alle seine Konkurrenten zeigte, reichte es am Ende nicht für den Siegerkranz. Geblitzt hat der »süße 39 Jahre junge« Frammersbacher auf der Bühne aber allemal.

41 Zentimeter Höhenunterschied liegen im Finale 2010 zwischen dem größten Finalisten und der kleinsten Finalistin. Während die Miss-Anwärterin nur 1,61 Meter misst, misst der Misterkandidat 2,02 Meter.

114 Zentimeter lang sind die Beine von Sina Cyliax, der bisher größten Miss-Spessart. Die 1,86 Meter große Karbacherin lief der Konkurrenz 2005 in

den Wertungstabellen mit Riesenschritten davon. So mancher Mann im Publikum dürfte neidisch zu ihr aufgeblickt haben.



850 Punkte hat Gerald Sandu im vergangenen Jahr von der Jury bekommen: Damit sicherte sich der Handballer den ersten Mister-Spessart-Titel der Weltgeschichte. Zum

Vergleich: Mit der selben Anzahl an Punkten hätte der damals 23 Jahre alte Sandu beim Bonuspunkteprogramm der Bahn einen USB-Stick in ICE-Form und im Payback-Programm diverser Supermärkte eine Kissenhülle erhalten. Der aktuellen Titelträgerin Kristin Hoppe reichten 550 Punkte zum Sieg. Dafür lässt die Bahn ein Schuhputzset oder einen aufblasbaren Schwimmreifen springen.

2003 hat das Lohrer Echo erstmals die Miss-Spessart-Wahl in Lohr präsentiert. Den ersten Schönheitswettbewerb während der Lohrer Festwoche gewann ein Kind der Stadt.

Die Lohrerin Anja Büttgen wurde ein Jahr später im Alter von 20 sogar zur »Queen of the World« gekürt. Queen Elizabeth II. musste sieben Jahre älter werden, bis sie offiziell gekrönt wurde – und dann auch nur zur Königin des Vereinigten Königreichs.

5000 Zuschauer wohnen dem Spektakel im Lohrer Festzelt jährlich bei. Die Zahl ist ein Schätzwert, denn bisher scheiterte ein Zensus im Zelt stets an freiwilligen Zählern, weil alle die Bühne nicht aus den Augen lassen wollten. *Boris Dauber*

Noch bis zum 11. Juni bewerben

LOHR. Sie kommen aus dem Odenwald, den Kreisen Aschaffenburg, Miltenberg und Main-Spessart, ja sogar aus Hessen. Bisher haben sich elf Frauen und zehn Männer für die diesjährige Wahl von Miss und Mister Spessart beworben. Wie jeder weiß, hat der Spessart noch mehr gut aussehende Geschöpfe hervorgebracht. Bis Samstag, 11. Juni, können diese sich ganz einfach im Internet unter www.main-netz.de/miss-spessart anmelden. Wer sich gleich mit professionellen Fotos bewerben möchte, dem steht am Samstag, 4. Juni, beim Keilerfest in Lohr im Brauereihof ein Main-Echo-Fotograf zur Verfügung. *da*

